

## **Der Batteriestammtisch München geht in die zweite Runde Fraunhofer ICT, EES TUM & Iceventure laden wieder ein**

Nach dem großen Erfolg der ersten Edition wird das Netzwerktreffen für Interessierte an chemischen Energiespeichern, der Batteriestammtisch München, auch in 2014 mit nun vier Terminen und einem interessanten Programm fortgesetzt.

Denn Energiespeicher sind nicht erst seit der Energiewende ein spannendes Zukunftsthema. Elektrochemische Speicher begleiten uns jeden Tag in vielen Geräten und Anwendungen. Neue Lösungen sind für die Umsetzung von Elektromobilität und der Energiewende unerlässlich. In den letzten Jahren ist in diesem Themengebiet in Deutschland, insbesondere in Bayern viel in Bewegung gekommen.

Hier möchten die Initiatoren, Dr. Kai-Christian Möller, Prof. Andreas Jossen und Arnbjörn Eggerz, mit dem Batteriestammtisch zur tieferen Vernetzung beitragen, mit dem Ziel neue Geschäftsmöglichkeiten oder Forschungsansätze zu ermöglichen. Der Themenschwerpunkt der dreimonatlichen Stammtische wechselt zwischen einem Industrie- und Forschungsfokus. Die ausgesuchte Lokalität mit bayerischen Flair trägt zur entspannten Atmosphäre für ein erfolgreiches Netzwerken bei.

Der nächste Stammtisch wird am Donnerstag, den 16.01.2014 zu dem Thema "moderne Batterien - F&E Kompetenz in München" stattfinden. Dort wird die Initiative noch einmal kurz vorgestellt. Dann folgen Fachvorträge von ausgesuchten Sprechern.

Vortragende sind Dr. Kai-Christian Möller (Fraunhofer ICT - Projektgruppe Elektrochemische Speicher), Prof. Dr.-Ing. Andreas Jossen (TU München – Lehrstuhl für Elektrische Energiespeichertechnik), Dipl.-Ing. Jakob Kurfer (TU München - Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften und Arnbjörn Eggerz (Iceventure).

Danach ist viel Zeit für persönliche Gespräche und Netzwerken.

Agenda für den 16.01.2014:

- 18:30 - 19:00 Einlass und Registrierung
- 19:00 - 19:15 Begrüßung & Vorstellung Batteriestammtisch
- 19:15 - 19:30 Vorstellung Iceventure - A. Eggerz
- 19:30 - 19:50 Vorstellung Fraunhofer ICT – Dr. Möller
- 19:50 - 20:10 Vorstellung TUM-EES – Prof. Jossen
- 20:10 - 20:30 Vorstellung TUM-iwb - Dipl.-Ing. Jakob Kurfer

(Änderungen vorbehalten)

Ort: brunnwart, Biedersteiner Strasse 78 I 80805 München

Abendkasse

Um Anmeldung unter [tisch@iceseminars.eu](mailto:tisch@iceseminars.eu) oder über die Webseite [www.iceseminars.eu/batteriestammtisch.html](http://www.iceseminars.eu/batteriestammtisch.html) wird gebeten.

Ansprechpartner für die Presse:

Arnbjörn Eggerz

Telefon: +49 8131 506249

[aeggerz@iceseminars.eu](mailto:aeggerz@iceseminars.eu)

Vorstellungen der beteiligten Unternehmen und Personen:

Die Initiative Batteriestammtisch

Der Batteriestammtisch ist eine Initiative von Iceventure - Dott. Arnbjörn Eggerz,

der Projektgruppe Elektrochemische Speicher des Fraunhofer-Instituts für Chemische Technologie ICT - Dr. Kai-Christian Möller

und dem Lehrstuhl für Elektrische Energiespeichertechnik der TU München - Prof. Dr.-Ing. Andreas Jossen

Die Initiatoren verfolgen mit dem Batteriestammtisch folgende Ziele:

- Die Vernetzung der (nicht nur) bayerischen Akteure
- Die Darstellung chemischer Energiespeicher in der Breite Ihrer Anwendungen über Elektromobilität hinaus
- Die Vernetzung von Forschung und Industrie
- Die Ermöglichung neuer Geschäftsansätze durch Verknüpfung unterschiedlicher Anwendungsfelder und Personen
- Die Bereitstellung eines Präsentationsraums für innovative Ansätze, Konzepte und Start-ups

Bekannte Persönlichkeiten und Experten aus Industrie und Forschung sprechen abwechselnd zu aktuellen Themen des Bereichs chemische Energiespeicher.

Der Themenfokus wechselt zwischen Forschung und Industrie ab. Die Veranstaltungen finden ca. alle drei Monate statt. Ein Stammtisch besteht aus einem Präsentationsteil mit der Dauer von ca. einer Stunde, dem ein Netzwerkteil mit offenem Ende folgt.

Dr. Kai-Christian Möller - Leiter der Projektgruppe Elektrochemische Speicher des Fraunhofer-Instituts für Chemische Technologie ICT, Garching b. München:

Im Rahmen des Studiums der Chemie an der Universität Münster begann Kai-Christian Möller 1992 mit ersten Untersuchungen an Lithiumbatterien. Nach der Promotion in Elektrochemie wechselte er 1998 an die TU Graz, wo er sich mit Materialforschung für Lithiumionenbatterien beschäftigte. 2006 ging er an das Fraunhofer ISC in Würzburg, wo er das "Zentrum für Angewandte Elektrochemie" aufgebaut und geleitet hat. Seit 2012 ist er Leiter der neu gegründeten Projektgruppe

"Elektrochemische Speicher" des Fraunhofer ICT in Garching b. München und Stellvertretender Sprecher der Fraunhofer-Allianz Batterien. Begleitend zur Forschung hat Kai-Christian Möller einen Lehrauftrag der Universität Würzburg und gibt Seminare beim "Haus der Technik" und dem "VDI Wissensforum".

Prof. Dr.-Ing. Andreas Jossen – Lehrstuhl für Elektrische Energiespeichertechnik:

Vor der Tätigkeit an der TUM war er bis 2010 am Zentrum für Sonnenenergie und Wasserstoff-Forschung in Ulm, wo er eine Gruppe auf dem Gebiet der Batteriesystemtechnik leitete. Seine Tätigkeit ist auf Fragestellungen elektrochemischer Energiespeicher für stationäre, mobile und portable Anwendungen konzentriert. Die Charakterisierung, die Modellbildung sowie Betriebsstrategien von Speichersystemen und Fragen zum Batteriemanagement sind hierbei von besonderem Interesse.

Der Ansprechpartner und Koordinator am Lehrstuhl ist Herr Markus Müller, MsC.

Arnbjörn Eggerz - Ice Seminars/Iceventure:

Arnbjörn Eggerz ist Experte für Innovationsprozesse, Business Development, und (akademische) Start-ups. In seiner langjährigen Praxis hat er in Italien, Island und Deutschland gearbeitet und leitet heute Iceventure. Herr Eggerz ist Mitgründer von idealtailors.

Der Fokus ist dabei auf zukunftsweisenden Technologien. Zwei Aspekte begleiten hier seine Arbeit: Die Schaffung von Rahmenbedingungen systemischer Art für solche Innovationen und Methoden zum Finden und Generieren dieser in Unternehmen und ihrem Umfeld

Dazu kommt eine langjährige Beschäftigung mit Fragestellungen der Innovation, Innovationsfinanzierung und Strategie in Unternehmen und Start-ups.

Kompetenzfelder und Projekte umfassen Firmen und Institutionen unter anderem aus dem Bereichen SaaS, chemische Energiespeicher, Finanzdienstleistungen und Forschungseinrichtungen sowie institutionelle Akteure nationaler/lokaler Innovationssysteme.

Vortragender:

Dipl.-Ing. Jakob Kurfer - Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften (iwb):

Herr Kurfer hat an der TU München Maschinenbau in den Fachrichtungen Umweltverträgliche Energiesysteme und Produktionssysteme studiert. Nach seiner Diplomarbeit bei der Süd Chemie AG begann er im November 2009 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften (iwb) der Technischen Universität München unter den Professoren Gunther Reinhart und Michael Zäh. Herr Kurfer beschäftigte sich seit seinem Einstieg mit der Produktionstechnik für Lithium-Ionen-Zellen und hat diesen für das iwB neuen Forschungsbereich mit aufgebaut. Seit Mai 2013 ist Herr Kurfer Mitglied der Institutsleitung des iwB und verantwortet dort den Bereich Montagetechnik und Robotik, in dem große Teile der Batterieproduktion angesiedelt sind.